

Informationen an die Turner und Trainer

Die folgenden Informationen können sich abhängig von Änderungen der Gesundheitssituation und den OFSP-Richtlinien ändern. Änderungen werden Turnern und Trainern so schnell wie möglich mitgeteilt.

Appell

Alle Appelle finden in der Wettkampfhalle statt. Die Anwesenheit aller Turner und Trainer ist obligatorisch. Die im Arbeitsplan angegebenen Zeiten müssen strikte eingehalten werden.

Körperliches Aufwärmen

Im Gebäude steht ein Raum zur Körpererwärmung zur Verfügung.

Einturnen in der Wettkampfhalle (vor dem Wettkampf)

Die im Arbeitsplan aufgeführten Zeitpläne müssen strikte eingehalten werden. **Es ist den Turner und Trainer strengstens untersagt**, vor der angegebenen Zeit die Wettkampfhalle zu betreten.

Sobald der Speaker das Ende der allgemeinen Einturnzeit ankündigt, begeben sich die Turner umgehend zum Treffpunkt für den Einmarsch. Sie stellen sich in einer Kolonne, in der vorgegebener Reihenfolge, hinter dem Gruppenleiter ihres ersten Gerätes auf.

Einturnen während dem Wettkampf ("kleines Einturnen")

P1 und P2: Kein Einturnen im Wettkampf.

P3/P4/P5/P6: Einturnzeit gemäss FIG (P5 und P6: 50 Sekunden Einturnzeit am Barren).

Ordnung in der Wettkampfzone

Der Einmarsch in die Wettkampfhalle sowie die Gerätewechsel während dem Wettkampf erfolgen unter Musikbegleitung. Während dem Wettkampf bleiben die Turner in der für sie bestimmten Zone. Für die Gerätewechsel stellen sie sich hinter dem Gruppenleiter in einer Kolonne auf und stellen sich den Kampfrichtern vor.

Bevor sie ihre Übung am Gerät präsentieren, warten sie auf das grüne Licht der Verbindungsperson. Ein diskretes Warmhalten (Stretching, Beweglichkeit, usw.) während dem Wettkampf wird in der für die Turner bestimmten Zone toleriert. Hingegen ist es strikte untersagt, sich in den eigentlichen Wettkampfbereich zu begeben um dort zu trainieren, Material einzustellen, usw., bevor die Verbindungsperson grünes Licht gegeben hat.

P1 und P2 Während dem Wettkampf werden die Turner den Kampfrichtern nur am ersten Gerät vorgestellt. Zu Beginn jeder Rotation ruft der Speaker bei jedem Gerät den ersten Turner auf, der 2. Turner kann sich vorbereiten

P3/P4/P5/P6: Riegenwechsel auf Kommando und mit Musik ► Aufstellung vor dem neuen Kampfgericht ► Einturnen auf Anordnung des Speakers ► Ende des Einturnens auf Anordnung des Speakers (für Geräte mit einer Einturnzeit von mehr als 30 Sek. pro Turner, regelt eine Stoppuhr die Dauer) ► der erste Turner bereitet sich vor, der zweite Turner bleibt am Gerät und bereitet sich vor, die anderen begeben sich an den für sie vorgesehenen Platz.

Die Trainer und Turner werden gebeten, ihre Bewegungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Rangfolge

Für alle Rangierungen gilt das «Ex-aequo-Reglement Kunstturnen» des STV.

Siegerehrung

Am Ende jedes Wettkampfes verbleiben die Turner an dem ihnen zugeteilten Ort. Auf Anordnung des Speakers begeben sie sich zum Treffpunkt für die Vorbereitungen der Rangverkündung. Die 8 besten Einzelturner und die drei Erstplatzierten Mannschaften werden bei der Rangverkündung geehrt. Die übrigen Turner ab Rang 9 erhalten die Medaillen und das Erinnerungsgeschenk unmittelbar nach dem Ausmarsch.

Nur die drei ersten Turner der Finalwettkämpfe werden aufgerufen. Die Turner auf den Rängen 4 bis 6 erhalten ihr Diplom beim Verlassen der Wettkampfhalle.

Trainer - Kampfrichter

Jegliche Diskussion zwischen Kampfrichtern und Trainern während dem Wettkampf ist untersagt. Allfällige Einsprachen müssen dem Oberkampfrichter oder dem Wettkampfleiter gemeldet werden.

Die Anweisungen der Wettkampfleitung und der Kampfrichter müssen strikte befolgt werden.